SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe Conférence suisse des institutions d'action sociale Conferenza svizzera delle istituzioni dell'azione sociale Conferenza svizra da l'agid social

Forum «Sozialarbeitende gewinnen und halten» Workshopdiskussion

Einstieg

Wie geht es den Sozialarbeitenden/Fachkräften Soziales auf Ihrem Dienst?

Die allgemeine Befindlichkeit ist abhängig vieler Faktoren im jeweiligen Sozialdienst.

Positiv vermerkt wurden:

- Die Unterstützung durch die politischen Behörden und/oder die anderen Verwaltungszweige
- Eine gut funktionierende IT
- Eine entlastende Reorganisation und Schnittstellen- Bewirtschaftung zwischen SAR und Admin
- Interne Weiterbildungen zur Resilienzförderung

Herausfordernd vermerkt wurden:

- Die zu hohe Belastung und der damit entstehende emotionale Druck
- Anspruchsvolle bzw. nicht funktionierende digitale Instrumente
- Anspruchshaltungen der neuen Generation SAR
- Schnittstellen zwischen SAR und Admin

Mitarbeitende

Was ist den Sozialarbeitenden/Fachkräften Soziales auf Ihrem Dienst wichtig?

- Flexibilität (Homeoffice, Arbeitszeiten, Arbeitsplatz, Urlaub)
- Delegation von Aufgaben an die Admin
- Ernstgenommen werden in der Fachlichkeit
- Freiheit im Ermessensspielraum
- Informelle und formelle Austauschmöglichkeiten im Team
- Zugang zur Leitung
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Ermutigende und unterstützende Teamkultur (Fehlerkultur zulassen)
- Sorgfältige Einführungsprozesse

Welche Situationen und Gründe zeigen sich in Ihrer Organisation bezüglich Stellenwechsel/Kündigung von Sozialarbeitenden?

- Überlastung wegen hoher Falllast
- Starre Anstellungsverhältnisse (keine Möglichkeit für eine längere Auszeit und Rückkehr, Reduzierung der Arbeitszeit für eine Weiterbildung)
- Lohn (Lohnkonkurrenz zwischen Sozialdiensten)
- Fehlender Freiraum zu enges Controlling
- Belastende Changeprozesse
- Wunsch nach Wechsel private Gründe

Führung

Wie erreichen wir Sozialarbeitende/MA (in Ausbildung) möglichst früh?

- Praktikumsplätze anbieten
- Schnuppertage ermöglichen
- In den Fachhochschulen die Arbeit auf dem Sozialdienst vorstellen (Marktstände)
- Prämie an MA für das Anwerben neuer MA

•

Wie kann das Arbeitsfeld gestaltet werden, sodass bei den Mitarbeitenden eine längerfristige Perspektive entsteht?

- Ermessensspielraum nutzen lassen
- Vernetzungsarbeit delegieren, ermöglichen
- Projektarbeit und andere Aufgaben ermöglichen
- Kontrolldichte verringern
- Attraktive Lohnanpassungen, -erhöhungen
- Einflussmöglichkeiten auf die politischen Rahmenbedingungen aufzeigen, wenn auch begrenzt

Organisation

Wo sehen Sie in Ihrer Organisation Optimierungsmöglichkeiten im Hinblick darauf, Sozialarbeitende zu gewinnen und zu behalten?

- Engere Zusammenarbeit und Austausch mit den Fachhochschulen im Hinblick darauf, die Sozialhilfe in die Ausbildungsinhalte zu verstärken.
- Imagekampagnen systematisieren (Video-Auftritte auf LinkedIn, Webseite Gemeinde, Tag der offenen Tür).
- Flexible Arbeitsmöglichkeiten (Homeoffice, Arbeitszeiten und -tage angepasst an Familienpflichten und Hobbys, Teilzeitarbeit, Auszeiten ermöglichen, Profi-Springer:innen einsetzen).
- Teambildungsförderungsmassnahmen (Anlässe, interne Weiterbildungen, innovative Projekte, Zusatzaufgaben).
- Gut funktionierende und arbeitsunterstützende IT.

Sind übergeordnete oder externe Unterstützung und Mittel denkbar zur Begleitung des Personals? Und wie?

- Regionale Zusammenarbeit systematisieren (z.B. gemeinsamer Rechtsdienst, institutionalisierter Austausch via Konferenzen).
- Förderung regionaler Sozialdienste (5-6 SAR als Minimalstandard).
- Hospitieren in anderen Sozialdiensten.
- Wohlwollen und Unterstützung der politischen Behörden einholen.
- Externe Unterstützung bei der Beratung komplexer Lebenssituationen und psychisch kranker Sozialhilfebeziehender einholen.